



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 1/2023

Bayreuth, Januar 2023

Inhaltsübersicht

Impulse
Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb als „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ausgezeichnet

Neujahrsgrußwort 2023.....	3
Stellenausschreibungen.....	4
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen.....	5
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt....	9
Stellenausschreibung: Beratungsrektor / Beratungsrektorin als Systembetreuer (BesGR. A13 + AZ).....	10
Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung I des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in Augsburg zum Schuljahr 2023/2024 (A 15).....	11
Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung II des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in München zum Schuljahr 2023/2024 (A 15)	12
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an der Klinikschule Oberfranken	14
Ausschreibung von zwei Abordnungsstellen an die Otto-Friedrich-Universität Bamberg.....	17
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern....	19
Allgemeine Bekanntmachungen.....	20
Zweite Staatsprüfungen 2023 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	20
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2023 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	21

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2023	23
Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2023/24.....	25
Aktuelles.....	30
Bundesweiter SCHULEWIRTSCHAFT-Preis 2022 - Region Hochfranken gewinnt dreifach	30
Hinweise	31
SINUS-Regionaltagung 2023	31
"Alltagskompetenzen-Schule fürs Leben" - Angebote der Landwirtschaftsverwaltung	32
Impulse	33
Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb als „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ausgezeichnet	33
Sonstiges	38
Internetplattform der Regierung von Oberfranken.....	38
Regionale Lehrerfortbildung	38
Wettbewerbe.....	38
Suchverzeichnis 2022	39

Neujahrsgrußwort 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit überdurchschnittlichem Einsatz und beeindruckender Solidarität haben Sie ein weiteres Jahr mit großen Herausforderungen gemeistert.

Der Höhepunkt der Corona-Pandemie ist zwar überschritten, gleichzeitig wirken ihre Folgen aber in der Schule und den Familien noch erheblich nach. Zudem erschüttern uns seit Monaten die Kriegereignisse in unserer direkten europäischen Nachbarschaft. Auch im neuen Jahr bleibt es eine besondere Aufgabe, uns der Flüchtenden anzunehmen, sie, so gut wir es leisten können, in die Schulgemeinschaften zu integrieren und den Kindern und Familien einen Teil unserer Normalität zu schenken. Vielen von uns wird durch die persönlichen Kontakte zu den ukrainischen Familien bewusst, dass es uns trotz der vielfältigen Belastungen doch eigentlich gut geht.

Zu schaffen machte uns gegen Ende des abgelaufenen Jahres eine Krankheitswelle bei Schülerinnen und Schülern wie bei Lehrkräften. In der Kombination mit dem Fachkräftemangel, der inzwischen auch in den Schulen angekommen ist, war vielerorts nur noch ein Notbetrieb aufrechtzuerhalten. Auch dafür war Außergewöhnliches zu leisten.

Und so wünschen wir uns zu Beginn des neuen Jahres eine etwas entspanntere Situation an den Schulen, sehen aber durchaus, dass die Zeiten herausfordernd bleiben.

Dennoch haben die letzten Jahre eines gezeigt: Wir können gemeinsam auch mit besonderen Situationen umgehen und für Kinder und Jugendliche einen schulischen Lern- und Lebensraum schaffen, der ihnen Geborgenheit und Verlässlichkeit vermittelt sowie Anreize für die individuelle und soziale Weiterentwicklung bietet.

Wenn wir uns gegenseitig im Blick behalten und den Einsatz des anderen wertschätzen, können wir gemeinsam die Herausforderungen angehen.

Sollte sich auch nur ein Teil der vielen guten Wünsche erfüllen, die Sie uns kreativ gestaltet und durchdacht formuliert haben zukommen lassen, kommen wir der Normalität ein gutes Stück näher und dürfen mit Zuversicht auf das vor uns liegende Jahr blicken.



Herzlichen Dank für alle Aufmerksamkeiten, mit denen Sie uns Ihre Verbundenheit ausgedrückt haben.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen des Bereichs 4 Schulen grüßt Sie herzlich
Stefan Kuen

Stellenausschreibungen

- Die in Texten des Oberfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

- **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Bitte verzichten Sie bei Ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

- **Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Oberfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/hilfe/datenschutz/index.html>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

SchA	Schulart	Schule	Planstelle BesGr.	Schüler	Anforderungsprofil*/ Bemerkungen
BAL	GS	Grundschule Burgebrach	R/Rin A 14	262	Anforderungsprofil 1/ Schulprofil Inklusion
BAL	GS	Buttenheim	KR/KRin A 13 + AZ1	249	Anforderungsprofil 1/ Gebundene Ganztagschule
BAL	GS	Kemmern	R/Rin A 13 + AZ1	85	Anforderungsprofil 1
BAL	GS	Königsfeld	R/Rin A 13 + AZ1	60	Anforderungsprofil 1/ Jahrgangskombinierte Klassen
BT	GS	Grundschule Bayreuth-St. Johannis	KR/KRin A 13 + AZ1	218	Anforderungsprofil 1/ Mittagsbetreuung
BT	MS	Mittelschule Bayreuth-St. Georgen	R/Rin A 14	275	Anforderungsprofil 2/ Gebundene Ganztagschule, Praxisklasse, Vorbereitungsklasse
BT	GS	Grundschule Bayreuth- Meyernberg	KR/KRin A 13 + AZ1	192	Anforderungsprofil 1/ Flexible Grundschule
BTL	GS	Grundschule Mistelgau- Glashütten	KR/KRin A 13 + AZ1	200	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule, Mehrhäusigkeit
BTL	GS	Grundschule Kirchenpingarten	R/Rin A 13 + AZ1	44	Anforderungsprofil 1/ Jahrgangskombinierte Klassen
BTL	GS MS	Werner-Porsch- Grundschule Speichersdorf Werner-Porsch- Mittelschule Speichersdorf	R/Rin A 14	205 86	Anforderungsprofil 5
FO	GS	Grundschule Langensendelbach	R/Rin A 14	189	Anforderungsprofil 1/ Flexible Grundschule
HO	GS	Hofecker-Grundschule Hof	KR/KRin A 13 + AZ1	204	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule, Mehrhäusigkeit
HO	GS	Eichendorff-Grundschule Hof	KR/KRin A 13 + AZ1	271	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule
HOL	GS MS	Gutenberg-Grundschule Rehau Gutenberg-Mittelschule Rehau	R/Rin A 14+ AZ1	158 220	Anforderungsprofil 5/ Offene Ganztagschule, Gebundene Ganztagschule
KC	GS	Grundschule Steinwiesen	R/Rin A 13 + AZ1	95	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule
KC	GS	Grundschule Tettau	R/Rin A 13 + AZ1	50	Anforderungsprofil 1/ Offene Ganztagschule, Flexible Grundschule
KU	GS MS	Grundschule Mainleus Mittelschule Mainleus	R/Rin A 14+ AZ1	227 150	Anforderungsprofil 5/ Offene Ganztagschule, Vorbereitungsklassen

LIF	GS MS	Adam-Riese-Grundschule Bad Staffelstein Adam-Riese-Mittelschule Bad Staffelstein	R/Rin A 14	165 158	Anforderungsprofil 5/ Offene Ganztagschule
WUN	GS	Grundschule Röslau	R/Rin A 13 + AZ1	63	Anforderungsprofil 1

* Anforderungsprofil:

Anforderungsprofil 1	Lehramtsbefähigung für Grundschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz
Anforderungsprofil 2	Lehramtsbefähigung für Mittelschule oder Volksschule mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz
Anforderungsprofil 3	Grundschulerfahrung
Anforderungsprofil 4	Mittelschulerfahrung
Anforderungsprofil 5	keine Einschränkungen

Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

- 1. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.**
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
3. Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13+AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ1
	Rektor/in	A 14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13+AZ1
	1. Konrektor/in	A 13+AZ2
	Rektor/in	A 14+AZ1

Amtszulagen:

AZ1 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 1 der Bayerischen Besoldungsordnung

AZ2 Amtszulage nach Fußnote 4, Alternative 2 der Bayerischen Besoldungsordnung

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

5. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird grundsätzlich erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.
6. Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.
7. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin/Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum, in der Regel drei Jahre, ausübt.
8. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Darüber hinaus sind die vom StMUK verfügbaren Einschränkungen der Antragsteilzeit nach Art. 88 Bayerisches Beamtengesetz zu beachten.
9. Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
10. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
11. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist zum Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.

12. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.

13. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des Oberfränkischen Schulanzeigers die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

14. Im Rahmen einer wiederholten Ausschreibung besteht die Möglichkeit, Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen Sie Ihrem **Bewerbungsschreiben** folgende Anlagen hinzu:

1. **Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle"**
2. **Kopie der aktuellen Beurteilung**
3. **ggf. Formblatt "Portfolioübersicht - zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A"**

Termine:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: | 20.01.2023 |
| 2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: | 26.01.2023 |
| 3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: | 31.01.2023 |

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt

Bei dem unten aufgeführten Staatlichen Schulamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Aufgabe für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Es können sich geeignete, unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

Staatliches Schulamt

Fachberatung

Stadt Hof

Wiederholte Ausschreibung
Fachberater/in Musik

Landkreis Hof

Wiederholte Ausschreibung
Fachberater/in Verkehr und Sicherheit

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **20.01.2023**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **26.01.2023**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **31.01.2023**

Stefan K u e n, Abteilungsleiter

Stellenausschreibung: Beratungsrektor / Beratungsrektorin als Systembetreuer (BesGR. A13 + AZ)

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle eines Beratungsrektors / einer Beratungsrektorin als Systembetreuer (BesGr. A 13 + AZ) wieder zu besetzen.

Als Bewerber/innen kommen **Systembetreuer/innen** in Betracht, die folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an der jeweiligen Schule, wobei auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind,
- Mehrjährige Tätigkeit in der Funktion des Systembetreuers,
- mindestens das Prädikat „UB“ in der aktuellen dienstlichen Beurteilung.

Fachlehrer und Förderlehrer können nicht zu Beratungsrektoren als Systembetreuer ernannt werden.

Der Bewerber/die Bewerberin muss fundierte fachliche Kenntnisse im organisatorischen bzw. koordinierenden sowie pädagogisch und didaktisch-methodischen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien im Rahmen der Bewerbung nachweisen und sich über die eigene Schule hinaus (z.B. als Fortbildner, Fachberater) im jeweiligen Schulamtsbezirk engagieren. Die Mitwirkung der Beratungsrektoren/innen an der Umsetzung von landesweiten Maßnahmen zum Informatikunterricht und zur Systembetreuung gehören auch zum Tätigkeitsbereich. Die Bereitschaft zur Durchführung von entsprechenden Fortbildungsmaßnahmen wird vorausgesetzt.

Die Mindestzahl von Computerarbeitsplätzen muss nachhaltig gesichert sein. Eine entsprechende Bestätigung der Schulleitung mit der Anzahl der Computer ist der Bewerbung beizufügen und durch das zuständige Staatliche Schulamt zu prüfen (Sichtvermerk).

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip und der fachlichen Eignung. Diese ist durch einschlägige Ausbildung, Fortbildungen und Tätigkeit nachzuweisen. Entsprechende Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass die Stelle aus dienstlichen Gründen besetzt wird.

Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

T e r m i n e:

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen
bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen
Schulamt: **26.01.2023**

2. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung
von Oberfranken (Sachgebiet 40.2): **31.01.2023**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung I des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in Augsburg zum Schuljahr 2023/2024 (A 15)

„Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung I, in Augsburg, ist zum Schuljahr 2023/2024 die Stelle der stellvertretenden Leitung (m/w/d) (A15) neu zu besetzen.

An der Abteilung I des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Werken, Informationstechnik und Sport bzw. Kunst vermittelt.

Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Seminarplanung und -gestaltung in den Fachbereichen Pädagogik und/oder Schulpädagogik und/oder Psychologie,
- Mitwirkung bei der inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung der Abteilung des Staatsinstituts, fachliche und organisatorische Leitung einzelner Ausbildungsjahre,
- Stunden- oder Vertretungsplanung an der Abteilung des Staatsinstituts,
- Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Prüfungen,
- Studienberatung,
- Planung und Organisation der Schulpraxis in Kooperation mit den Regierungen, staatlichen Schulämtern, Praktikumsschulen und Praktikumslehrkräften.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst auch in einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Rektor bzw. Rektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin, Institutsrektor bzw. Institutsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin,
- einschlägige Erfahrung in der Lehrerbildung

Erwünscht sind weiterhin:

- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationskompetenzen,
- Innovationsbereitschaft und Offenheit,
- sehr gute Kenntnisse und Fertigkeiten in zeitgemäßen Informations- und Kommunikationssystemen (insbesondere Office Anwendungen und Untis).

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **21.02.2023** auf dem Dienstweg bei der zuständigen Regierung einzureichen.

Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung II des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in München zum Schuljahr 2023/2024 (A 15)

„Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung II, in München, ist zum Schuljahr 2023/2024 die Stelle der stellvertretenden Leitung (m/w/d) (A 15) der Abteilung II neu zu besetzen.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Sport und Informationstechnik, Englisch und Informationstechnik sowie Englisch und Sport vermittelt.

Darüber hinaus gehört zur Abteilung II die Außenstelle in Bad Aibling, in der die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in der Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung sowie -in einer vierjährigen Ausbildung - in der Fächerverbindung Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik vermittelt wird.

Die zweijährige bzw. vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt. Im Anschluss daran kann die zweijährige Ausbildung zur Fachlehrkraft der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung an der Abt. II in München durch den Besuch eines einjährigen Lehrgangs im Fach Sport ergänzt werden.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- erwachsenengemäße Seminarplanung und -gestaltung in den Grundwissenschaften Pädagogik, Schulpädagogik und/oder Psychologie,
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung digitaler Organisations- und Verwaltungsstrukturen,
- Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Prüfungen,
- Mitwirkung bei der fachlichen und organisatorischen Weiterentwicklung der Abteilung II,
- Planung und Organisation der Schulpraxis, insbesondere Kommunikation und Kooperation mit Regierung, Staatlichen Schulämtern, Praktikumsschulen und Praktikumslehrkräften sowie Zuordnung von Studierenden zu Praktikumsstellen,
- Mitwirkung bei der Vertretungsplanung und Stundenplanerstellung an der Abteilung II,
- tägliche Verwaltungspräsenz, während der unterrichtsfreien Zeit (z.B. Ferien) nach Absprache.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen, das Lehramt an Realschulen oder das Lehramt für Sonderpädagogik
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst auch in einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Rektor bzw. Rektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin, Institutsrektor bzw. Institutsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin,
- einschlägige Erfahrung in der Lehrerbildung,
- vertiefte/umfangreiche Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich des digitalen Lernens und Lehrens sowie der Digitalisierung von Verwaltungsaufgaben.

Erwünscht sind weiterhin:

- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten,
- Innovationsbereitschaft und proaktive Arbeitsweise,
- überdurchschnittliche Kenntnisse und Fertigkeiten in zeitgemäßen Informations- und Kommunikationssystemen,
- Entscheidungsfreude und Urteilskraft.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **21.02.2023** auf dem Dienstweg bei der zuständigen Regierung einzureichen.

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an der Klinikschule Oberfranken

Schulträger	Bezirk Oberfranken
Bezeichnung der Schule	Klinikschule Oberfranken Staatliche Schule für Kranke
Schulgliederung	Aktuell 10 schulartübergreifende Klassen 100 Schüler/innen aus allen Schularten Schulstandorte: Bayreuth (Stammhaus) sowie Außenstellen in Bamberg, Coburg, Hof, Kutztenberg Dienst- und Einsatzort ist Bayreuth.
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulrektor/in A 15
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Förderschwerpunkte: - Lernen - Emotionale und soziale Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	Ja

Vom Schulträger erwartetes Profil:

- Bereitschaft, sich auf die besonderen Erfordernisse der Pädagogik bei Krankheit einzulassen sowie Empathie für die individuelle, erschwerte Lebens- und Schulsituation von Schülerinnen und Schülern im Krankenhaus
- Flexibilität beim unterrichtlichen Einsatz in allen Klassenstufen der Förder- und Mittelschule in den Kernfächern sowie der Berufsschulstufe; Unterrichtliche Erfahrung in verschiedenen Schulstufen
- Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in zentralen Handlungsfeldern
- moderner Sonderpädagogik, vorzugsweise im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und/oder Lernen
- Beratungskompetenz im Hinblick auf schulische Laufbahnentscheidungen
- Führungserfahrung in verschiedenen Aufgabenbereichen
- Bereitschaft, in Zusammenarbeit mit Schulleitung, Kollegium und Verantwortlichen der Klinik spezifische Aufgabenfelder zu begleiten, zu analysieren und weiterzuentwickeln
- fundierte EDV-Kenntnisse, um die für die Dienstgeschäfte notwendigen Aufgaben zu erfüllen und ggf. die Schulleitung zu vertreten
- Bereitschaft zur Schul- und Personalentwicklung, Organisationsfähigkeit und Teamfähigkeit

Die Ausschreibungen erfolgen vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen oder der Besetzung von Stellen aus dienstlichen Gründen mit Stelleninhabern.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es auch kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Gemäß Nr. 5.4 der Richtlinien ist im Rahmen der Qualifikation von Führungskräften an der Schule (KWMBI I Nr. 2/ 2007) die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular „Portfolioübersicht Vorqualifikation Modul A“ (www.regierung.oberfranken.bayern.de >Formulare>Schulen-Lehrpersonal>Bewerbung).

Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen, werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung von Oberfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier (bzw. drei Wochenstunden bei Rückgabe des verpflichtenden Arbeitszeitkontos) Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs (bzw. fünf) Wochenstunden (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636).

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Schwägerte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen: „Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwer behinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird weiterhin erwartet, dass die Lehrkraft die Tätigkeit als Schulleiter/ als Schulleiterin an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

T e r m i n e:

Die Funktionsstelle ist zum **01. August 2023** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis spätestens **23. Januar 2023** unmittelbar an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

Ausschreibung von zwei Abordnungsstellen an die Otto-Friedrich-Universität Bamberg

An die Otto-Friedrich-Universität Bamberg besteht zum **1. September 2023** im Projekt BAS!S die Möglichkeit der

Abordnungsstelle 1: Lehrkraft (alle Schularten) (m/w/d)
(100 % der regelmäßigen Arbeitszeit; auch Teilabordnung möglich)
für die Dauer von fünf Jahren.

Aufgabenbeschreibung:

Die Stelle umfasst die aktive Mitarbeit in der Lehrerbildung (für alle Schularten) mit dem Ziel das Thema Inklusion und Umgang mit Heterogenität in allen Bereichen und Fächern zu stärken. Dem Projekt liegt ein weiter Inklusionsbegriff zugrunde. Erwartet wird die konzeptionelle Entwicklung des Themenbereichs, die Identifizierung geeigneter Anknüpfungspunkte für die Vermittlung von Kompetenzen für den Umgang mit Heterogenität und das Einbringen des Themas in verschiedene Formate der Lehrerinnen- und Lehrerbildung, wie z.B. die Entwicklung entsprechender Theorie-PraxisModule sowie Mitarbeit an einer entsprechenden Weiterentwicklung der Praktika. Eigene Lehrveranstaltungen und die Unterstützung in Lehrveranstaltungen relevanter Fächer bei der Implementation von inklusionsbezogenen Perspektiven gehören zu den Aufgaben. Die Lehrtätigkeit umfasst 6 Semesterwochenstunden. Die Möglichkeit zu eigener wissenschaftlicher Qualifikation ist gegeben. Die Stelle wird an die zentrale Einrichtung für Lehrerbildung (ZLB) angegliedert.

Anforderungsprofil:

- Ein mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes Lehramtsstudium (erstes und zweites Staatsexamen) und entsprechende Berufserfahrung
- wissenschaftlich fundiertes Interesse an der Lehrerbildung
- Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- sehr gute Kommunikations-, Moderations- und Teamfähigkeit
- Engagement, querschnittsorientierte Arbeitsweise, Interesse an übergreifenden wissenschaftlichen Themenstellungen
- eine mindestens die Dauer der Abordnung umfassende Stelle im Bayerischen Schulwesen (es ist nur eine Abordnung möglich, keine Anstellung).

Bewerbung:

Ihre Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (insbes. ausführlicher Lebenslauf, Zeugnisse, letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie bitte per E-Mail als kombiniertes PDF-Dokument (nicht mehr als 4 MB im Anhang, ggf. einen Download-Link angeben)

die Geschäftsführerin des Bereichs Inklusion am Lehrerbildungszentrum, Frau Dr. Angela Anderka (angela.anderka@uni-bamberg.de).

Bewerbungsfrist: 08.01.2023

Bei Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an Dr. Angela Anderka, Prof. Dr. Barbara Drechsel(barbara.drechsel@uni-bamberg.de) oder Prof. Dr. Annette Scheunpflug.

An die Otto-Friedrich-Universität Bamberg besteht zum **1. September 2023** im Projekt BASIS die Möglichkeit der

Abordnungstelle 2: Lehrkraft (alle Schularten) (m/w/d)
(100 % der regelmäßigen Arbeitszeit; auch Teilabordnung möglich)
für die Dauer von fünf Jahren.

Aufgabenbeschreibung:

Die Stelle umfasst die Koordination des bayernweiten Projekts BASIS mit dem Ziel das Thema Inklusion und Umgang mit Heterogenität in allen Bereichen und Fächern zu stärken. Dem Projekt liegt ein weiterer Inklusionsbegriff zugrunde. Erwartet werden die Koordination der konzeptionellen Entwicklung und die Mitarbeit an der übergreifenden Evaluation des Projekts. Die Möglichkeit zu eigener wissenschaftlicher Qualifikation ist gegeben. Die Stelle wird an die zentrale Einrichtung für Lehrerbildung (ZLB) angegliedert.

Anforderungsprofil:

- ein mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes Lehramtsstudium (erste und zweite Staatsprüfung)
- wissenschaftlich fundiertes Interesse an der Lehrerbildung
- Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- sehr gute Koordinations-, Kommunikations-, Moderations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur/Interesse an der Konzeption und Durchführung empirischer Studien zur Evaluation des Projekts
- Interesse an der Entwicklung und Durchführung von Fortbildungen für Hochschuldozierende zum Thema
- Engagement, querschnittsorientierte Arbeitsweise, Interesse an übergreifenden wissenschaftlichen Themenstellungen und Flexibilität
- eine mindestens die Dauer der Abordnung umfassende Stelle im Bayerischen Schulwesen (es ist nur eine Abordnung möglich, keine Anstellung).

Bewerbung:

Ihre Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (insbes. ausführlicher Lebenslauf, Zeugnisse, letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie bitte per E-Mail als kombiniertes PDF-Dokument (nicht mehr als 4 MB im Anhang, ggf. einen Download-Link angeben) an die Geschäftsführerin des Bereichs Inklusion am Lehrerbildungszentrum, Frau Dr. Angela Anderka (angela.anderka@uni-bamberg.de)

Bewerbungsfrist: **08.01.2023**

Bei Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an Dr. Angela Anderka, Prof. Dr. Barbara Drechsel (barbara.drechsel@uni-bamberg.de) oder Prof. Dr. Annette Scheunpflug.

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymb1/>

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2023 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)

Die Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Januar 2022 Nr. III.3-BS7154.0/2/27 zu den Zweiten Staatsprüfungen 2023 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der LPO II wurde im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 4/2022 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. Kolloquium (§ 19 LPO II)

Das Kolloquium erstreckt sich auf Gebiete der Pädagogik und der Psychologie.

Es findet statt am

- Dienstag, 18. April 2023,
08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Donnerstag, 20. April 2023,
08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die individuellen Prüfungszeiten und -orte werden den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern am Dienstag, 21. März 2023, durch die zuständige Seminarrektorin/den zuständigen Seminarrektor bekannt gegeben.

2. Mündliche Prüfung (§ 20 LPO II)

Die mündliche Prüfung in den Prüfungsgebieten

- a) Didaktik der Grundschule bzw. Didaktiken zweier Fächer der gewählten Fächergruppe der Mittelschule
- b) Didaktik des gewählten Unterrichtsfaches
- c) Schulrecht und Schulkunde sowie Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung

findet statt am

- Dienstag, 30. Mai 2023,
von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mittwoch, 31. Mai 2023,
von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Donnerstag, 1. Juni 2023,
von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Freitag, 2. Juni 2023,
vom 08:00 bis 13:00 Uhr

Prüfungsort: Staatsinstitut für die Ausbildung
von Förderlehrern in Bayreuth
Geschwister-Scholl-Platz 3
95445 Bayreuth

Die Einzeltermine werden den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern gemäß § 15 Abs. 2 LPO II spätestens zwei Wochen vorher im Seminar bekannt gegeben.

3. **Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen**

wird auf **schriftlichen Antrag** gewährt. Dieser ist der Regierung bis spätestens **11. Juli 2023** vorzulegen.

Die Einsichtnahme kann am **Dienstag, 18. Juli 2023, um 15:00 Uhr**, in Bayreuth, Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, Großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. L 203, erfolgen. **Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.**

4. **Hinweise:**

- Bei allen Prüfungsteilen ist der **Personalausweis** vorzulegen.
- **Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich** nach § 38 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der zurzeit geltenden Fassung (Bayer. GVBl 92 S. 47, BayRS 2030-2-10-F) sind mit den einschlägigen Nachweisen bis zum **13. Januar 2023** bei der Regierung (Prüfungsamt) einzureichen.

Zusatz für die Schulleitungen:

Die Schulleitungen werden gebeten, die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer 2023 von vorstehender Bekanntmachung **gegen Nachweis** in Kenntnis zu setzen.

Alexander W u n s c h , Ltd. Regierungsschuldirektor
Leiter des Prüfungsamtes

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2023 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 12. Januar 2022 Nr. III.3-BS7170.0/9/17 zur Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2023 der Fachlehrkräfte wurde im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 4/2022 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. Schriftliche Prüfung

Der schriftliche Teil der Prüfung findet statt am

Montag, 3. April 2023,
von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Prüfungsort: Regierung von Oberfranken
Ludwigstraße 20
95445 Bayreuth
Sitzungssaal I
Zimmer-Nr. K 138
Tel. 0921/604-1477

Die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer werden gebeten, sich am Prüfungstag **pünktlich um 08:00 Uhr** zur Auslosung der Arbeitsplätze im Prüfungsraum einzufinden. Schreibpapier liegt im Prüfungsraum auf; Schreibgerät ist mitzubringen. Der Personalausweis ist vorzulegen.

2. Mündliche Prüfung

Die mündlichen Prüfungen finden statt am

Dienstag, 30. Mai 2023,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 31. Mai 2023,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Prüfungsgebiete: Didaktik und Methodik der unterrichteten Fächer,
Schulrecht und Schulkunde

Prüfungsort: Staatsinstitut für die Ausbildung
von Förderlehrern in Bayreuth
Geschwister-Scholl-Platz 3
95445 Bayreuth

Die Einzeltermine werden den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern spätestens zwei Wochen vorher im Seminar bekannt gegeben.

3. Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen

wird auf **schriftlichen Antrag** gewährt. Dieser ist der Regierung bis spätestens **11. Juli 2023** vorzulegen.

Die Einsichtnahme kann am **Dienstag, 18. Juli 2023, um 15:00 Uhr**, in Bayreuth, Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, Großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. L 203, erfolgen. **Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.**

4. **Hinweise:**

- Bei allen Prüfungsteilen ist der **Personalausweis** vorzulegen.
- **Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich** nach § 38 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der zurzeit geltenden Fassung (Bayer. GVBl 92 S. 47, BayRS 2030-2-10-F) sind mit den einschlägigen Nachweisen bis zum **13. Januar 2023** bei der Regierung (Prüfungsamt) einzureichen.

Zusatz für die Schulleitungen:

Die Schulleitungen werden gebeten, die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer 2023 von vorstehender Bekanntmachung **gegen Nachweis** in Kenntnis zu setzen.

Alexander W u n s c h , Ltd. Regierungsschuldirektor
Leiter des Prüfungsamtes

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2023

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Januar 2022 Nr. III.3-BS7176.0/6/19 zur Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2023 der Förderlehrerinnen und Förderlehrer wurde im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 4/2022 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. **Schriftliche Prüfung**

Der schriftliche Teil der Prüfung findet statt am

Montag, 3. April 2023,
von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Prüfungsort: Regierung von Oberfranken
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth
Sitzungssaal I
Zimmer-Nr. K 138
Tel. 0921/604-1477

Die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer werden gebeten, sich am Prüfungstag **pünktlich um 08:00 Uhr** zur Auslosung der Arbeitsplätze im Prüfungsraum einzufinden. Schreibpapier liegt im Prüfungsraum auf; Schreibgerät

ist mitzubringen. Der Personalausweis ist vorzulegen.

2. Mündliche Prüfung

Die mündlichen Prüfungen finden statt am

Dienstag, 30. Mai 2023,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 31. Mai 2023,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Prüfungsgebiete: Didaktik und Methodik der Fächer Deutsch und
Mathematik,
Schulrecht und Grundfragen der staatsbürgerlichen
Bildung

Prüfungsort: Staatsinstitut für die Ausbildung
von Förderlehrern in Bayreuth
Geschwister-Scholl-Platz 3
95445 Bayreuth

Die Einzeltermine werden den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern spätestens zwei Wochen vorher im Seminar bekannt gegeben.

3. Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen

wird auf **schriftlichen Antrag** gewährt. Dieser ist der Regierung bis spätestens **11. Juli 2023** vorzulegen.

Die Einsichtnahme kann am **Dienstag, 18. Juli 2023, um 15:00 Uhr**, in Bayreuth, Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, Großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. L 203, erfolgen. **Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.**

4. Hinweis:

- Bei allen Prüfungsteilen ist der **Personalausweis** vorzulegen.
- **Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich** nach § 38 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der zurzeit geltenden Fassung (Bayer. GVBl 92 S. 47, BayRS 2030-2-10-F) sind mit den einschlägigen Nachweisen bis zum **13. Januar 2023** bei der Regierung (Prüfungsamt) einzureichen.

Zusatz für die Schulleitungen:

Die Schulleitungen werden gebeten, die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer 2023 von vorstehender Bekanntmachung **gegen Nachweis** in Kenntnis zu setzen.

Alexander W u n s c h , Ltd. Regierungsschuldirektor
Leiter des Prüfungsamtes

Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2023/24

Allgemeine Hinweise zur Versetzung von Lehrkräften

In das Versetzungsverfahren werden einbezogen:

- Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit und auf Probe,
- Lehrkräfte mit unbefristetem Arbeitsvertrag.

Für das Schuljahr 2023/2024 gelten dabei folgende Regelungen:

- Versetzungen sind grundsätzlich nur zu Schuljahresbeginn möglich. In die Versetzungsliste können nur Antragsteller aufgenommen werden, wenn im kommenden Schuljahr ab Schuljahresbeginn Dienst geleistet wird. Lehrkräfte, die für das Schuljahr 2023/24 eine Beurlaubung oder Elternzeit (Ausnahme: Teilzeit in Elternzeit) beantragt haben oder beantragen werden, können nicht versetzt werden,
- die Regierung behält sich vor, Versetzungen wieder zurückzunehmen, wenn die Lehrkraft den Dienst zum ersten Unterrichtstag im September nicht im gewährten Umfang aufnimmt,
- der Versetzungsantrag wird in einfacher Ausfertigung benötigt.

1. Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk

Der Versetzungsantrag bezieht sich auf einen gesamten Regierungsbezirk; die Hinweise zu den Einsatzwünschen sind zu beachten. Bei Lehrkräften an Grund- und Mittelschulen entscheidet über die tatsächliche Zuweisung in einem Schulamtsbezirk die aufnehmende Regierung.

Falls die angegebenen Einsatzwünsche nicht zu realisieren sind, bekundet der Antragsteller damit unmissverständlich, dass er einen Verbleib im Regierungsbezirk Oberfranken einer Versetzung in den anderen Regierungsbezirk vorzieht.

Sofern die Gesuche mit Familienzusammenführung begründet werden, müssen eine amtliche Bestätigung des Einwohnermeldeamtes über den Wohnsitz des Ehegatten und eine Bescheinigung des Arbeitgebers des Partners, dass er sich in ungekündigter Stellung befindet, beigegeben werden.

Eine Benachrichtigung über die Entscheidung im Versetzungsverfahren erfolgt voraussichtlich Ende Mai.

Kann der Versetzungsantrag wegen fehlendem Tauschpartner zunächst nicht genehmigt werden, wird dies dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gemeldet. Das Staatsministerium prüft dann, ob und inwieweit über die Vereinbarungen der beteiligten Regierungen hinaus eine Versetzung möglich ist. Eine Entscheidung ist jedoch erst nach Bekanntgabe der Einstellungsnoten durch das Staatsministerium möglich. Die Lehrkräfte werden hierüber Ende Juli /Anfang August informiert.

2. Versetzung in einen anderen Schulamtsbezirk (nur für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen)

Der Versetzungsantrag bezieht sich immer auf einen Schulamtsbezirk, nicht auf eine einzelne oder mehrere Schulen. Die Einsatzplanung der Lehrkräfte im Schulamtsbezirk erfolgt durch das zuständige Staatliche Schulamt.

Bei der Entscheidung über die Versetzungen hat die Regierung in erster Linie den Personalbedarf der einzelnen Staatlichen Schulämter bzw. den speziellen fachlichen Bedarf an einzelnen Schulen zu berücksichtigen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass aus dienstlichen Gründen neben dem Einsatz an der Stammschule eine Teilabordnung an eine andere Schule notwendig werden kann.

Darüber hinaus ist, in Bezug auf die Schülerzahlen, für eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Lehrkräfte auf alle Städte und Landkreise des Regierungsbezirks zu sorgen. Sofern im Rahmen der Unterrichtsversorgung und damit notwendigen Personalversorgung eine Versetzung möglich ist, ist aufgrund des Bedarfes auch immer mit einem Einsatz in der Klassenführung zu rechnen.

3. Versetzung an eine andere Schule innerhalb des bisherigen Schulamtes (nur für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen)

Anträge auf Versetzung innerhalb des eigenen Schulamtsbezirkes sind weiterhin in Papierform an das Staatliche Schulamt zu richten. Die Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Bamberg, im Landkreis und in der Stadt Coburg, im Landkreis und in der Stadt Bayreuth sowie die Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Hof gelten dabei als ein Schulamt.

Hinweis für Einstellungsbewerber:

Prüfungsteilnehmer und Zweitqualifikanten, die die Maßnahme im Sommer 2023 beenden, sowie die Wartelistenbewerber werden über das Einstellungsverfahren und die bedarfsgerechte Neueinstellung in einem persönlichen Anschreiben entsprechend informiert. Für die Freien Bewerber erscheint die Veröffentlichung im Oberfränkischen Schulanzeiger Ausgabe Februar.

Antragsformulare:

- 1. Für Lehrkräfte an GS/MS** wird das Antragsverfahren an Grund- und Mittelschulen ab sofort als Online-Verfahren durchgeführt. Bitte beachten Sie den Punkt "**Online-Verfahren**" in dieser Bekanntmachung.
- 2. Für Lehrkräfte an Förderschulen** stehen die Formblätter weiterhin im Internet zum Download zur Verfügung.

Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk

https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/41/rvs_41-100/index?caller=6098072668322

Versetzung innerhalb des Regierungsbezirks

https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/41/rvs_41-101/index?caller=6098072668322

Termine:Versetzung in einen **anderen Regierungsbezirk:****1. Lehrkräfte an Grund- bzw. Mittelschulen:**

Freischaltung Online-Portal:
ab dem 10.02.2023

1.1

Vorlage der Anträge auf dem Dienstweg
beim aktuell zuständigen Schulamt
(Verspätet eingehende Anträge können
nicht berücksichtigt werden) spätestens bis 8. März
2023

1.2 Vorlage der Anträge (GS,MS) bei der
Regierung: 15. März 2023

2. Studienräte im Förderschuldienst:

2.1 Vorlage der Anträge bei der Schulleitung: Möglichst sofort,
spätestens bis
17. März 2023

2.2 Vorlage der Anträge (FöS) bei der
Regierung: 23. März 2023

Versetzung in einen **anderen Schulamtsbezirk (Grund- bzw. Mittelschulen):**

Freischaltung Online-Portal:
ab dem 10.02.2023

1. Vorlage der Anträge auf dem Dienstweg
beim aktuell zuständigen Schulamt:
(Verspätet eingehende Anträge können
nicht berücksichtigt werden) spätestens bis 8. März
2023

2. Vorlage der Anträge bei der Regierung: 15. März 2023

Versetzung an eine **andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks (Grund- und Mittelschule) bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst:****1. Lehrkräfte an Grund- und****1.1 Mittelschulen:**

Vorlage der Anträge beim aktuell
zuständigen Schulamt:

Terminsetzung des
Staatlichen
Schulamtes beachten

2. Studienräte im Förderschuldienst:

2.1 Vorlage der Anträge bei der Schulleitung: Möglichst sofort,
spätestens bis
24. April 2023

2.2 Vorlage der Anträge (FöS) bei der
Regierung: 28. April 2023

O n l i n e - V e r f a h r e n

Das Online-Verfahren wird für die Lehrkräfte, Fach- und Förderlehrer an Grund- und Mittelschulen über nachfolgende Internetseite **ab dem 10. Februar 2023** freigeschaltet: www.svs-by.de

Der Versetzungsantrag in einen anderen Regierungsbezirk sowie in einen anderen Schulamtsbezirk kann hier geladen, bearbeitet, elektronisch übermittelt und ausgedruckt werden. Vor dem o. g. Termin kann kein Antrag auf Versetzung eingereicht werden. Die Staatlichen Schulämter werden diesbezüglich Anträge bis zur Freischaltung des Portals zurückweisen.

Um sich anmelden zu können, ist zunächst eine Registrierung im Portal (www.svs-by.de) erforderlich. Daher ist im Anmeldefeld "Kennung" folgende Eintragung vorzunehmen: VIVA-Nummer, Vorname, Name
Bitte beachten Sie, die 8stellige VIVA-Nummer mit Komma vom Namen zu trennen!

Das Feld "Passwort (PIN)" bleibt bei diesem Schritt leer. Mit "OK" wird die Eingabe bestätigt. Sind die Angaben korrekt, wird eine E-Mail an die im Personalverwaltungssystem PERSONA/SVS des Schulamts erfasste E-Mail-Adresse der Lehrkraft versendet. Diese Registrierungs-Mail enthält Anweisungen für das Erstellen des elektronischen Antrages. Auch die Zugangsdaten "Kennung" und "PIN" werden mit angegeben. Bei fehlerhaft hinterlegter oder ungültiger E-Mail-Adresse ist keine Registrierung möglich! Ein erneuter Registrierungsversuch kann erst vorgenommen werden, wenn eine gültige E-Mail-Adresse durch das Schulamt gespeichert wurde. Bei der Registrierung wird ebenfalls die IP-Adresse des PCs zur weiteren Identifikation geprüft. Daher muss die Anmeldung und Registrierung mit demselben PC durchgeführt werden; Kennung und Passwort (PIN) haben nur Gültigkeit für diesen Tag. Es kann sich an dem gleichen PC an einem Tag nur eine Lehrkraft registrieren.

Zum Schutz der eigenen Personaldaten weisen wir darauf hin, dass die Antragstellung nicht von PCs in öffentlichen, ungesicherten WLAN-Netzwerken erfolgen sollte.

Nach der Registrierung soll die Lehrkraft im Portal die eigenen Stammdaten kontrollieren, damit das Antragsformular korrekt befüllt wird. Alle für den Antrag notwendigen Dokumente können als PDF- oder JPG-Dokumente hochgeladen werden.

Die Eingaben bei der elektronischen Antragstellung werden zusammen mit den beigefügten, ggf. erforderlichen Unterlagen über das Portal digital an das Staatliche Schulamt übermittelt und nach dortiger Prüfung ebenfalls digital der Regierung übermittelt.

Zusätzlich ist von der Lehrkraft der Versetzungsantrag in einfacher Ausfertigung unterschrieben auf dem Dienstweg zu den oben genannten Terminen vorzulegen.

Änderungen der persönlichen Daten sind nach der Antragsstellung bis spätestens 1. Juni schriftlich auf dem Dienstweg und über das Online-Portal einzureichen.

Direktbewerbungsverfahren

In andere Regierungsbezirke:

Auch zum Schuljahr 2023/24 werden voraussichtlich wie im Vorjahr schulbezogene Stellen ausgeschrieben, auf die Direktbewerbungen regierungsbezirksübergreifend möglich sind. Informationen werden rechtzeitig in allen Schulanzeigern der Regierungen veröffentlicht.

Innerhalb Oberfrankens:

Ergänzend zum allgemeinen Versetzungsverfahren wird die Regierung voraussichtlich Möglichkeiten bieten, sich direkt auf eine zu besetzende Lehrerstelle an einer bestimmten Schule zu bewerben. Nähere Hinweise zum Verfahren "Besetzung von Stellen für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen 2023" werden in einer späteren Ausgabe des Oberfränkischen Schulanzeigers veröffentlicht.

Hinweise:

Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung keine Bestätigung über den Eingang des Antrags erteilt wird.

Änderungen zu den im Antrag gemachten Angaben (z. B. Wohnortwechsel) sind von Lehrkräften an Förderschulen unverzüglich der Schulleitung bzw. dem Sachgebiet 41 der Regierung von Oberfranken mitzuteilen.

Entstehende Nachteile wegen unvollständiger Angaben auf dem Antragsformular und/oder aus fehlenden Unterlagen gehen zu Lasten des Antragstellers. Verspätet eingehende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten alle Antragsteller, im Interesse einer zügigen und reibungslosen Bearbeitung der Personalvorgänge von zusätzlichen Vorsprachen oder telefonischen Nachfragen abzusehen.

Familiäre und soziale Verhältnisse der Antragsteller werden soweit möglich berücksichtigt, **dienstliche Erfordernisse haben jedoch grundsätzlich Vorrang vor persönlichen Gründen.** Bei einer Versetzung aufgrund von Familienzusammenführung oder anderen persönlichen Gründen entsteht kein Anspruch auf Umzugskostenvergütung, Trennungsgeld bzw. Fahrtkostenentschädigung.

Die Regierung beabsichtigt, die Personalzuweisungen bis Mitte August 2023 abzuschließen und die Versetzungs- und Einstellungsbewerber zu informieren.

Auf die Bestimmungen zum Vollzug des Masernschutzgesetzes wird hingewiesen.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Aktuelles

Bundesweiter SCHULEWIRTSCHAFT-Preis 2022 - Region Hochfranken gewinnt dreifach

Bereits zum elften Mal zeichnete SCHULEWIRTSCHAFT deutschlandweit Schulen, Unternehmen, Vereine und Initiativen aus, die mit vielfältigen Engagements die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft forcieren und sich für Bildungs- und Berufsmöglichkeiten junger Menschen starkmachen.

Am 29. November überreichte der Parlamentarische Staatssekretär Michael Kellner in Berlin den bundesweiten SCHULEWIRTSCHAFT-Preis an gleich drei hochfränkische Unternehmen und Projekte.

Das bundesweite Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT würdigte deren herausragendes Engagement an der Schnittstelle Schule-Beruf in drei verschiedenen Kategorien:

Die Sandler AG erreichte den 3. Platz in der Kategorie „SCHULEWIRTSCHAFT-Starter“, das Projekt „Next Step Hochfranken“ den 2. Platz in der Kategorie „Vorbildliches regionales SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk und die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe den 1. Platz in der Kategorie „Unternehmen“.



v.l.n.r.: Guido Baumgärtner und Annika Schuberth, Sandler AG, Anke Zeidler und Anna Pauker, LAMILUX, Susanne Lang, Wirtschaftsregion Hochfranken, Sebastian Rott, SCHULEWIRTSCHAFT Wunsiedel, und Lena Gerlach, Wirtschaftsregion Hochfranken, bei der Verleihung des SCHULEWIRTSCHAFT-Preises am 29.11.2022 in Berlin.

Text und Bild: LAMILUX

Hinweise

SINUS-Regionaltagung 2023

Für die oberfränkischen SINUS-Schulen findet am **Montag, 27. März 2023, 15:00 – 17:30 Uhr**, die SINUS-Regionaltagung statt. Da sich in den letzten beiden Jahren das **Onlineformat** für diese Veranstaltung bewährt hat, wird auch die diesjährige Tagung zusammen mit den SINUS-Schulen aus Mittelfranken online durchgeführt. Hierzu melden Sie sich bitte über FIBS an.
(LG-Nr. A024-40.1/23/2023/18 Ofr.)

Einen entsprechenden Zugangslink bekommen Sie kurz vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

Analog und digital für alle Kinder

Referent: Herr Dr. Axel Schulz

Das Thema des aktuellen SINUS-Turnus sind „Analoge und digitale Medien für alle Kinder im Mathematikunterricht der Grundschule“. Dieses wird Herr Dr. Axel Schulz, der am Institut für Didaktik der Mathematik an der Universität in Bielefeld lehrt, beleuchten. Im Kern geht es um

Stellenwertverständnis digital und analog diagnostizieren, erarbeiten und festigen

Im Vortrag werden ganz konkrete digitale Möglichkeiten der Erarbeitung und der Vertiefung eines sicheren Stellenwertverständnisses vorgestellt. Zu diesem Zeitpunkt im Schuljahr ist das Stellenwertverständnis und die Zahlenraumerweiterung kein Thema, aber das nächste Schuljahr kommt bestimmt. So hat man etwas länger Vorlauf, um sich mit den neuen Medien auseinanderzusetzen und dies dann im neuen Jahr anzuwenden.

Ab sofort können Sie sich zur Tagung anmelden.

Direkter Link: http://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v_id=266159)



Alexandra Engelhardt, SINUS-Koordinatorin

"Alltagskompetenzen-Schule fürs Leben" - Angebote der Landwirtschaftsverwaltung

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



- Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: [Angebote für Schulen \(bayern.de\)](https://www.bayern.de)
 - Aktueller **Info-Film** auf der Internetseite von „**Erlebnis Bauernhof**“ <https://youtu.be/xAOsV46KjdU>
 - **Online-Spiel** des Kompetenzzentrum Hauswirtschaft:
 - Nachhaltig zu Hause leben [Nachhaltig Leben | Startseite \(nachhaltig-leben.bayern\)](https://www.nachhaltig-leben.bayern)
-

Impulse

Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb als „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ausgezeichnet

624 Schulen in Bayern erhielten für ihren Einsatz im vergangenen Schuljahr die Auszeichnung „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“. Der bayerische Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) in Person von Dr. Norbert Schäffer, Umweltminister Thorsten Glauber und Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo beglückwünschten die prämierten Schulen, die diesen Titel nun ein Jahr lang tragen werden. Alle Umweltschulen waren eingeladen, im Rahmen eines interaktiven Livestreams an der von Schülerinnen und Schülern selbst gestalteten Veranstaltung in München teilzunehmen. Dort präsentierten sechs Schulen ihre Aktivitäten und sechs weiteren Schulen wurden live dazugeschaltet.



Eine der live dazugeschalteten Schulen war die Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb aus Oberfranken, die seit vielen Jahren das Prädikat „Umweltschule“ trägt und auch im Jahr 2022 wieder prämiert wurde. Im Rahmen des Projekts „Erzeugung von Solarstrom für die Wasserversorgung des Schulgartens“ zur umweltbewussten und nachhaltigen Bewässerung der dort angebauten Früchte und Gemüsesorten, baute die Arbeitsgemeinschaft Umwelt der Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb unter der Leitung von Förderlehrer Timo Daubner und in Zusammenarbeit mit einheimischen Firmen ein Solarmodul an eine Außenwand der Mittelschule, um nachhaltig Strom für den Betrieb einer Wasserpumpe zu erzeugen. Die Schule erhielt dabei Unterstützung durch einheimische Firmen und Handwerksbetriebe. Auf diese Weise konnten die Schülerinnen und Schüler zudem in Zusammenarbeit mit den Firmen Einblicke in die betrieblichen Abläufe werfen und so berufsorientiert arbeiten. Für das vom örtlichen

Energieversorger ESM zur Verfügung gestellte Solarpanel wurde von der Firma Latuske ein entsprechender Wandhalter geschweißt und von den Schülern unter Anleitung der Techniklehrer der Schule montiert. Das Wasser der großen Dachfläche eines Flügels der Schule wird dabei in einem entsprechenden 1.000 Liter fassenden IBC-Behälter aufgefangen, der von den Abwasserbetrieben Selb zur Verfügung gestellt wurde. Den zugehörigen Anschluss an die Regenrinne erstellte die Firma Haustechnik Schwenk, alle elektrischen Anschlüsse montierte die Firma Elektro Träger – jeweils in Kooperation und mit Unterstützung der Schüler. Der zukünftig erzeugte Solarstrom treibt nun kostenlos und klimaneutral eine Pumpe an, die das aufgefangene Regenwasser in den Schulgarten pumpt. Somit werden umweltfreundlich wertvolle Ressourcen gesichert. Im Schulgarten dient das Regenwasser der Bewässerung, der durch die Arbeitsgemeinschaft Umwelt betreuten Hochbeete mit Gemüse und weiteren Früchten. Die Erzeugnisse werden in der Schulküche verarbeitet, wodurch ein weiterer Bogen in den unterrichtlichen Bereich des Faches Ernährung und Soziales geschlagen werden kann. Auch die statistische Dokumentation (Mathematik) und die technischen Zusammenhänge der solartechnischen Erzeugung des Stroms (Natur und Technik) können unterrichtlich weiter bearbeitet werden.

Die mit dem Prädikat Umweltschule Europa versehene Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb kann so den Schülerinnen und Schülern die nachhaltige und ökologisch verantwortliche Bewirtschaftung des Schulgartens nahebringen, die verfügbaren Ressourcen der Natur effizient nutzen und daraus resultierende Ergebnisse unterrichtlich verwerten. Die gewonnenen Ergebnisse konnten während der Liveschaltung kurz durch einen Schüler der Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb anmoderiert und in einem eigens produzierten Kurzvideo vorgestellt werden. Das Video ist unter dem folgenden Link abrufbar – <https://youtu.be/eRWWnLL8vg0>

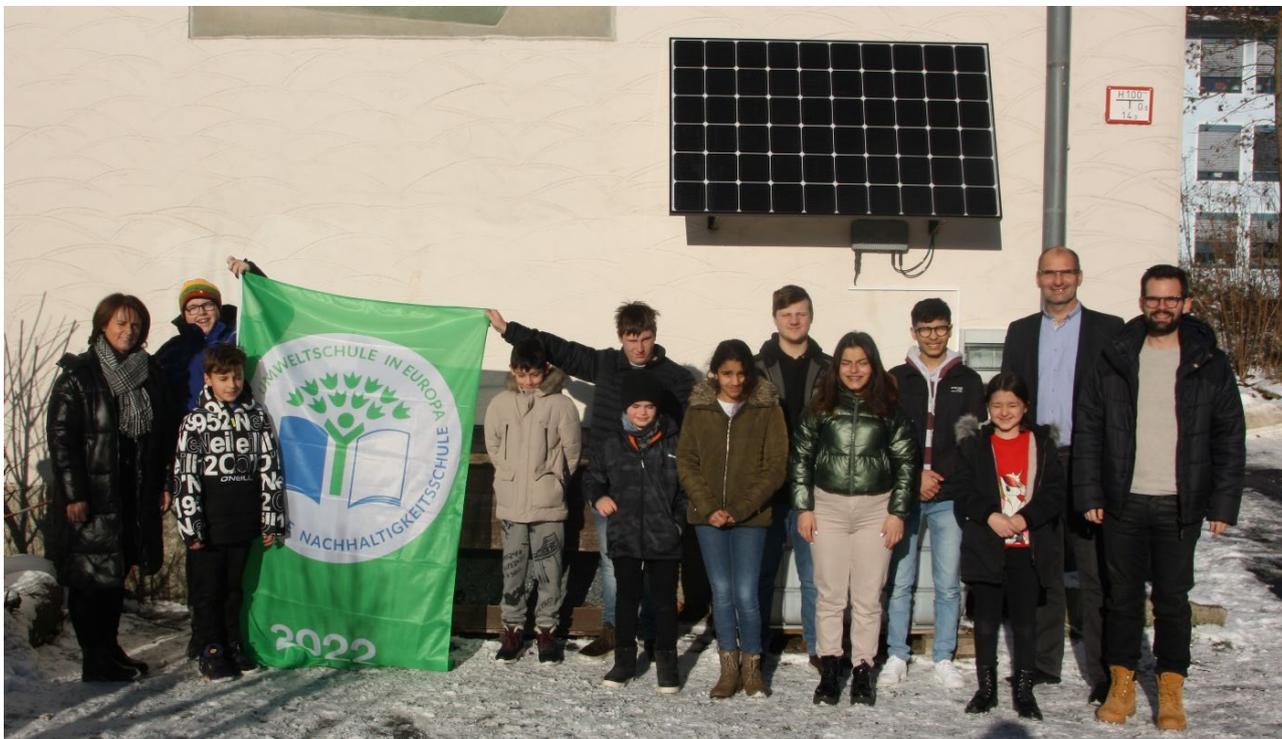


„Die ausgezeichneten Schulen tragen durch ihr Engagement dazu bei, dass das Schulleben Schritt für Schritt nachhaltiger wird. Sie setzen sich für Klima- und Biodiversitätsschutz ein und fördern globale sowie generationenübergreifende Gerechtigkeit“ sagte der LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer bei der Preisverleihung. Die diesjährige Auszeichnung wird an Schulen vergeben, die sich im Schuljahr 2021/2022 in zwei Handlungsfeldern für Umwelt und Nachhaltigkeit eingesetzt und durch konkrete Maßnahmen innerhalb der gesamten Schulgemeinschaft Schritt für Schritt in Richtung Nachhaltigkeit entwickelt haben. Sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene haben konkrete Ideen entwickelt, sich für Umwelt und Nachhaltigkeit zu engagieren. „Jede ausgezeichnete Schule konnte nachweisen, dass Schülerinnen und Schüler an den Aktivitäten engagiert und eigenverantwortlich beteiligt waren. Sie alle haben innerhalb des Schuljahres gemeinsam Fortschritte unter dem Leitbild einer Bildung für nachhaltige Entwicklung erreicht“, so die Bayerische Landeskoordinatorin Birgit Feldmann vom LBV.

Über die Auszeichnung entscheidet jährlich eine Jury aus Mitgliedern des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen sowie des LBV als Koordinator dieser Auszeichnung. „Nach der langen Phase

des Distanz- und Wechselunterrichts musste im Schulalltag einiges aufgeholt und nachgearbeitet werden. Trotzdem widmeten sich die Umweltschulen mit hoher Motivation und großem Engagement den Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen, die nun wieder gemeinsam und klassenübergreifend umgesetzt werden konnten“, sagte Birgit Feldmann. Klimaschutz und der Schutz der biologischen Vielfalt sowie das damit eng verknüpfte Thema Konsum standen im Fokus der vielfältigen Aktivitäten. Vermeidung von Plastik im Schulalltag, die Anlage eines Schulgartens, die Umstellung auf ein nachhaltiges Sortiment im Pausenverkauf oder in der Mensa sowie die Veränderung des Mobilitätsverhaltens der Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte sind nur einige Beispiele der beteiligten Schulen.

„An der Bandbreite der Aktivitäten wird sichtbar, dass jede Schule – egal ob Grundschule, weiterführende Schule oder berufliche Schule – im Rahmen ihrer Möglichkeiten individuelle Ideen entwickelt hat, einen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft zu leisten“, betont Birgit Feldmann.



Stolz präsentieren die Schülerinnen und Schüler der Arbeitsgemeinschaft Umwelt der Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb zusammen mit Konrektorin Manuela Rahm, Rektor Carsten Kunstmann und Förderlehrer und Projektbetreuer Timo Daubner (v.l.n.r.) die neu erhaltende Flagge, die im Rahmen der Preisverleihung als Umweltschule überreicht wurde.

Ansprechpartner für das beschriebene Projekt der
Arbeitsgemeinschaft Umwelt der Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb
Förderlehrer Timo Daubner / Rektor Carsten Kunstmann
Jahnstraße 55
95100 Selb
Tel. 09287 79081
E-Mail verwaltung@mittelschule-selb.de

Ansprechpartnerin für weitere Informationen zum Thema Umweltschule:
Birgit Feldmann, LBV-Landesfachbeauftragte Bildung für nachhaltige Entwicklung
Bayerische Landeskoordinatorin „Umweltschule in Europa/Internationale
Nachhaltigkeitsschule“

Tel. 09174 4775-7242

E-Mail umweltschule@lbv.de

Für Rückfragen an die LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Sonja Dölfel

Tel. 09174 4775-7180 | -7184 | -7187 – Mobil 0172 6873773

E-Mail presse@lbv.de

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Sigg
Regierungsschulrätin

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-41258
kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
<https://gute.schule-oberfranken.de/> .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

<https://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/wettbewerbe.html>

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-41258, E-Mail: kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2022

Neujahrsgrußwort 2022	1/S. 3
Stellenausschreibungen	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	2/S. 2 3/S. 3 4/S. 2 5/S. 4 6/S. 3 6a/S. 2 7/S. 3 7a/S. 2
Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen	5/S. 10
Ausschreibung von Stellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen	5/S. 11
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	5/S. 15 7a/S. 6 10/S. 5
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen	2/S. 6
Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen	2/S. 9 6/S. 8 11/S. 4
Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	1/S. 6
Leitung des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abteilung II, in München	2/S. 11
Ausschreibung einer Stelle einer medienpädagogischen Beraterin/eines medienpädagogischen Beraters digitale Bildung (mBdB) (m/w/d) im Bereich der Förderschulen	3/S. 7
Ausschreibung einer Stelle einer informationstechnischen Beraterin/eines informationstechnischen Beraters digitale Bildung (iBdB) (m/w/d) im Bereich der Förderschulen	3/S. 8
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt.V, Fachlehrkraft mit Verwendungsschwerpunkt Werken, Technik, IT; Schuljahr 2022/2023	3/S. 10
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt. III, Ansbach; Fachlehrkraft EG sowie IRin (A 13) EWS und dig. Bildung	3/S. 11
Staatsinstitut, Abt. II - EWS zum Schuljahr 22/23; Lehrkraft (IRin) mit Verwendungsschwerpunkt im Bereich der Erziehungs-wissenschaften	3/S. 13
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt.I, Augsburg, Fachlehrkraft m/t zum Schuljahr 2022/2023	3/S. 14
Neubesetzung einer Stelle in OE 4.1.2 (Inklusion, Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	3/S. 15
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen	5/S. 8

Ausschreibung einer Stelle als "Berater / Beraterin Migration"	5/S. 13 11/S. 3
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum I Coburg mit Staatlicher Berufsschule I, Staatlicher Berufsfachschule für Kinderpflege, Staatlicher Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung und Staatlicher Fachschule für Maschinenbautechnik	5/S. 16
Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in Niederbayern, der Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Schwaben	6/S. 10
Neubesetzung einer Abordnungsstelle in Organisationseinheit 4.7 (Sonderpädagogik, BdB) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	6/S.14
Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 14 (Schulpsychologie) für Studienräte im Förderschuldienst an Förderschulen in Bayern	6/S. 18
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	6a/S. 5
Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Mittelfranken	6b/S. 2
Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Mittelfranken (Zweitausschreibung)	10/S. 7
Ausschreibung einer Abordnungsstelle am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in Freising	6b/S. 4
Teilabordnung an die Regierung von Oberfranken im Sachgebiet 40.2 - Grund- und Mittelschulen - Organisation / Personal	7/S. 6
Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen / Schulsozialpädagogen	7/S. 8
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Lorenz-Kaim-Schule, Berufliches Schulzentrum Kronach, Staatl. Berufsschule mit vier angegliederten Berufsfachschulen	8/9 S. 3
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der an der Staatlichen Berufsschule III Bamberg Business School	10/S. 4
Ausschreibung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg	10/S. 9
Neubesetzung einer Stelle in Organisationseinheit 5.7 (Medienpädagogik, Datenschutz, Multiplikatoren für den Datenschutz, mBdB) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	11/S. 6
Ausschreibung der Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin Elektrotechnik sowie Telekommunikations- und Informationstechnik bei der Regierung von Oberfranken	12/S. 3
Staatsinstitut zur Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I, Fachlehrkraft m/t, Zweitausschreibung zum Schuljahr 2023/2023	12/S. 4

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2022 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II) ...	1/S. 11
---	---------

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2022 der Fachlehrerinnen und Fachlehrer	1/S. 12
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2022	1/S. 14
Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2022/23	2/S. 14
Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2022/23	2/S. 18
Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen	3/S. 21
Zweite Staatsprüfungen 2023 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	4/S. 7
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2023 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	4/S. 9
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2023	4/S. 11
Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland	11/S. 11
Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen	12/S. 7

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Bertold-Scharfenberg-Schule in Bamberg Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	1/S. 16
Ausschreibung der Stelle einer Lehrkraft im Justizvollzugsdienst (m/w/d)	2/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	3/S. 24
Zweitausschreibung Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	5/S. 18
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Regens-Wagner-Schule Burgkunstadt Privates Förderzentrum geistige Entwicklung	5/S. 22
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	5/S. 26
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	6/S. 21
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Regens-Wagner-Schule Burgkunstadt (Privates Förderzentrum geistige Entwicklung)	7/S. 11
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin (m/w/d) in der Schulleitung an einer privaten Förderschule	10/S. 12
Ausschreibung einer Funktionsstelle als erster Stellvertreter /erste Stellvertreterin der Schulleitung an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	10/S. 16

Aktuelles

#ZusammengegegenCorona	4/S. 12
Fortbildung Schultheater: Vom Sichtbarwerden	4/S. 14
Englisch Reading Contest in der Regierung von Oberfranken	5/S. 30
Solidarität mit der Ukraine – Spendenlauf und Zeichen für den Frieden	5/S. 32
Aktionstag Girls'Day - Boys'Day 2022 in der Regierung von Oberfranken	6/S. 25
Blumen für die Ukraine – Eine Hilfsaktion an der Grundschule Rattelsdorf	6/S. 27
Fair in Rödental	6/S. 28
Lernen mit und über digitale Medien in der Grundschule im digitalen Lernlabor Elementarinformatik	6/S. 29
Bestenehrung an den Mittelschulen	8/9 S. 6
Bezirksfinale Mountainbike der oberfränkischen Schulen in Baunach	8/9 S. 10
Beste Schülerzeitung Bayerns im Bereich Grundschulen	8/9 S. 12
Oberfränkische Schulschachmeisterschaften	8/9 S. 13
Oberfränkischer Umwelttag 2022	8/9 S. 14
Handreichung zum Humboldt-Schülerwettbewerb in Bayreuth vorgestellt	10/S. 19
Auftaktveranstaltung „Sicher zur Schule - Sicher nach Hause“ an der Grundschule Münchberg	10/S. 21
Traditioneller Start ins Dienstleben	11/S. 13
Es summt an der Evangelischen Schule Naila	11/S. 14
Mittelschule Bamberg-Am Heidelsteig erhält die Auszeichnung "Kulturschule in Bayern"	12/S. 8
Rollen.Wechsel.Kurs – Studierende im Praktikum konstruktiv begleiten	12/S. 10

Hinweise

SINUS-Regionaltagung 2022	1/S. 20
	2/S. 23
Kinder lüften das Geheimnis des Waldes	1/S. 21
Hinweis auf Inklusionsrichtlinien	2/S. 22
9. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Bayreuth vom 12.07. - 13.07.2022	2/S. 24
	6/S. 31
klasse.im.puls – das musizierende klassenzimmer	2/S. 25
Schulsanitätsdienst – Praxistag 2022	2/S. 26
SINUS-Regionaltagung 2022	3/S. 28
Bürgerenergiepreis	3/S. 29
"denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule"	3/S. 30
Modellklassen für Hochbegabte Kinder aus Oberfranken	3/S. 31
Fit mit Märchen bis ins hohe Alter	3/S. 32
Padlet "Gute Schule Oberfranken"	3/S. 34
Oberfränkischen Umwelttage - Vorankündigung	4/S. 16
	5/S. 35
	6/S. 30
Das Kino wird zum Klassenzimmer - SchulKinoWoche Bayern wieder im Kino!	6/S. 32
Team-Coaching für Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen	7/S. 15
Hinweis auf Inklusionsrichtlinien	8/9 S. 17

Humboldt auf der Spur	8/9 S. 18 10/S. 24
Fortbildung für Lehrkräfte	8/9 S. 19
14. Oberfränkischer Lehrgesundheitstag	8/9 S. 20
Fränkischer Schulentwicklungstag 2022	10/S. 25
Bauen und Konstruieren	10/S. 25
Aktionswochen Gesundheit	10/S. 26
Weiterbildungsangebot im Fachbereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	10/S. 26
Netzwerk Gute.Schule-Oberfranken	11/S. 16
Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule	11/S. 16
Vorabinformation zur Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2023/24	12/S. 12
Videoclip-Wettbewerb „Ich liebe meinen Main“	12/S. 12
SINUS-Regionaltagung 2023	12/S. 13

Unterstützungsangebote

Padlet "Gute Schule Oberfranken"- NEU: DaZ	4/S. 19 6/S. 33 8/9 S. 5 10/S. 27
--	--

Impulse

Kinder lüften das Geheimnis des Waldes	1/S. 21
Grundschule Burgebrach Schulprojekt <i>AlgoKids</i>	2/S. 27
Zauberwald – gedruckt und gestickt	
Ein Kunstprojekt der Sophien- Grundschule Hof	3/S. 35
Hoffen auf Westwind	4/S. 20
„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, ein Künstler zu bleiben, während man erwachsen wird.“	5/S. 37
„Da tobt ja das Leben!“ Gewässeruntersuchung an der Grundschule Bayreuth-Laineck	6/S. 34
Wettbewerb isi DIGITAL 2022	7/S. 16
10 Jahre Profil Inklusion an der Ivo-Hennemann-GS Bad Staffelstein	8/9 S. 21
Zweite Auszeichnungsrunde Corona-Vorzeigeprojekte	10/S. 28
Erasmus+ Projekt an der Mittelschule Scheßlitz	11/S. 17
Umwelttag 2022- Ein Probelauf für die Umweltwochen 2022/23	12/S. 13
Suchverzeichnis 2021	1/S. 26

Jahresrückblick

12/S. 2